

Presseverlautbarung

Wird Mubashir Ahmad ein weiteres Opfer des usbekischen Regimes?

(Übersetzt)

Am 19. August dieses Jahres begann der Prozess gegen Alisher Tursunov, bekannt unter dem Pseudonym Mubashir Ahmad. Ihm wird vorgeworfen, über die Medien Inhalte verbreitet zu haben, die religiös-extremistische und dogmatisch-fanatische Ansichten fördern. Zuvor wurde er bereits der illegalen Herstellung, Aufbewahrung und Verbreitung religiöser Materialien beschuldigt. Das Innenministerium setzte ihn daraufhin auf die internationale Fahndungsliste. Im Mai dieses Jahres wurde Mubashir Ahmad auf Ersuchen Usbekistans von der Türkei ausgeliefert!

Mubashir Ahmads Website *Azon Global* startete im November 2023 in vier Sprachen: Usbekisch, Russisch, Englisch und Türkisch. Sie bietet Materialien zum Islam, zu Muslimen und zu Weltnachrichten, wobei die Verbrechen des unheilvollen Zionstengebildes im gesegneten Palästina sowie die brutale Unterdrückungspolitik Chinas gegen uigurische Muslime besonders im Mittelpunkt stehen. Die Aktivitäten dieses Portals scheinen nicht den strikten Richtlinien des usbekischen Regimes in Bezug auf islamische Inhalte zu entsprechen. Allerdings ist zu betonen, dass das Portal faktisch keine feindseligen Aktivitäten gegen das usbekische Regime betreibt. Darüber hinaus operiert es vollständig außerhalb Usbekistans, d. h. in einem Gebiet, in dem dessen Gesetze nicht gelten. Doch es ist sicherlich nichts Neues, dass das usbekische Regime seine eigenen Gesetze mit Füßen tritt und jeden bestraft, der ihm missfällt.

Wir bitten Allah, dass Er unseren Bruder Mubashir Ahmad befreit und seine Erlösung aus den Händen des Unterdrückungs-Regimes beschleunigt.

Abū Huraira überlieferte, dass der Gesandte Allahs (s) sagte:

«الْمُسْلِمُ أَخُو الْمُسْلِمِ، لَا يَظْلِمُهُ، وَلَا يَخْدُلُهُ، وَلَا يَحْقِرُهُ»

„Ein Muslim ist der Bruder der Muslim. Er tut ihm kein Unrecht, lässt ihn nicht im Stich und verachtet ihn nicht.“

(Muslim)

Die Arbeit von Mubashir Ahmad kann als Signal an alle Aktivisten im In- und Ausland verstanden werden. Ziel ist es, zu zeigen, dass man einer Bestrafung nicht entkommen kann, selbst wenn jemand geringfügig von der anti-islamischen politischen Linie des usbekischen Regimes abweicht oder auch nur geringfügige Fehler oder Mängel begeht!

Wir sind jedoch der Überzeugung, dass alle Aktivisten in unserem Land und auch außerhalb aus dem Fall von Mubashir Ahmad lernen müssen. Denn dieses Regime setzt die Forderungen kolonialer Staaten wie Russland, Amerika und China bei der Bekämpfung des Islams und der Muslime ohne Zögern um. Daher wird es weiterhin ein Verbot nach dem anderen gegen euch verhängen, bis jedes kleinste Element eurer Religion ausgelöscht wird.

Es ist an der Zeit, sich nicht länger dem usbekischen Regime und den dahinterstehenden feindlichen Mächten zu beugen, sondern aufrichtig für die fundamentalen Interessen des Islams und der Muslime zu arbeiten – einzig um das Wohlgefallen Allahs zu erlangen.

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Usbekistan